

## Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.

Freitag den 4. August 1899.

(2908) 3-3

3. 1991.

**Concurs-Kundmachung.**

An der Staats-Oberrealschule in Laibach gelangt eine Lehrstelle für Freihandzeichnen mit den systemmäßigen Bezügen mit dem Schuljahre 1899/1900 zur Befetzung.

Ordnungsmäßig instruierte und auch mit dem Nachweise der Sprachkenntnisse versehen, an das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichtete Bewerbungsgesuche um dieselbe sind längstens bis zum

10. August 1899

bei dem k. k. Landeslehrerath für Krain im Dienstwege einzubringen.

Bewerber, welche noch nicht definitiv angestellt sind, haben ein allfälliges Ansuchen um Anrechnung der bisherigen Supplendentenzeit für die Stabilisierung sowie zum Zwecke der Zuerkennung von Quinquennalzulagen innerhalb des gesetzlich gestatteten Ausmaßes in dem Competenzgesuche zu stellen.

k. k. Landeslehrerath für Krain.  
Laibach am 24. Juli 1899.

(3052)

3. 11.434.

**Kundmachung.****Autorisation von Versicherungstechnikern.**

In Gemäßheit des § 18 der Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2ten Februar 1895, R. G. Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisation von Versicherungstechnikern, wird hiemit bekanntgemacht, daß dem Herrn Rudolf Urbanek, Beamten des I. allgemeinen Beamtenvereines der österr.-ungar. Monarchie in Wien, die behördliche Autorisation als Versicherungstechniker erteilt wurde und derselbe von der k. k. Statthalterei in Wien in Eid und Pflicht genommen worden ist.

Vom k. k. Ministerium des Innern.

(3043) 3-1

3. 396 B. Sch. R.

**Concurs-Ausschreibung.**

Die Lehrer- und Leiterstelle an der einlässigen Volksschule in Jalog mit den systemmäßigen Bezügen ist definitiv, eventuell auch provisorisch wiederzubeziehen.

Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 16. August 1899

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkslehrerath Stein am 30. Juli 1899.

(3051) 3-1

3. 847 B. Sch. R.

**Lehrstelle.**

An der einlässigen Volksschule in Laufen gelangt die Schulleiter- und Lehrerstelle, mit welcher der Genuss einer Naturalwohnung verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Befetzung.

Bewerber wollen ihre gehörig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 16. August 1899

hieramts einbringen.

k. k. Bezirkslehrerath Radmannsdorf am 2. August 1899.

Wir empfehlen das

**Kulmbacher****Malzbier**

pasteurisiert, in Flaschen

bekannt durch seine vorzüglichen Wirkungen. (3007) 4

**Kavčić & Lilleg**

Prešeren-gasse.

Die allbekannt vorzüglichen

**Toilette-Artikel:****Edelweiss-Crème**

(gegen Sommersprossen),

**Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder,****Waldveilchen-Parfum,****Tiroler Tannenduft,****Alpenblüten-Kölnwasser u. dergl.**

vom emer. Apotheker

**Otto Klement in Innsbruck**

sind bei

**C. Karinger, Laibach**

stets vorräthig. (933) 11

**Im Hause Herrengasse Nr. 3 in Laibach**sind **sofort** zu vermieten:1.) **Herrngasse**seits:**eine elegante Wohnung**

mit fünf Zimmern, Speisekammer, Küche und sonstigem Zubehör. Jahreszins 600 fl. Die Wohnung kann getheilt werden.

2.) **Judengasse**seits:**ein Verkaufsgewölbe**

Jahreszins 80 fl. (2973) 5-4

**Schöne, sonnseitige Wohnung**

mit fünf Zimmern, sammt Zugehör, ist per November-Termin zu vermieten.

Anzufragen **Deutsche Gasse Nr. 2, Parterre links.** (3047) 3-1

**Wohnung**

im I. Stock, bestehend aus vier Zimmern, geräumigem Zugehör und Gartenantheil, ist sammt allen Nebengebühren um 450 fl. zu vermieten. (3049)

Näheres **Neugasse Nr. 5** beim Hausmeister.

**Schöne Wohnung**

mit vier Zimmern, eingerichtetem Badezimmer, Vorzimmer, Dienstbotenzimmer, Küche und reichlichem anderen Zugehör, nebst Gartenantheil, ist mit **November-Termin** zu vermieten.

Näheres **Sublogasse 3, I. Stock,** von 10 bis 12 Uhr vormittags und von halb 3 bis 4 Uhr nachmittags, bei der Hauseigentümerin. (3048)

**Rathhausplatz!**

Per 1. August oder 1. November ist eine (2903) 10-9

**Wohnung**

preiswürdig zu vermieten. Anfragen an **Heinrich Kenda, Rathhausplatz 17,** erbeten.

Preis 30 Kr. pr. Stück



**Dr. J. C. Pörring's Seife**

Auch kurzweg genannt: **«Eulen-Seife.»**

Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall

(1093) 32-22

Anlässlich der Demolierung des Schmidt'schen Hauses am Rathhausplatze ist das

**ganze Portal mit den Auslagen**

zu verkaufen.

Das Portal ist 5-30 m lang und 3 m hoch. (3040) 3-2

Anzufragen an Ort und Stelle oder bei **Philipp Supančič, Römerstrasse 26.**

**Schweizer Seide** ist die **beste!**

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbige von 35 kr. bis Gulden 9-50 per Meter.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentollette** und für **Blousen, Futter** etc.

Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn nur **direct an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**

Seidenstoff-Export.

(1105) 20-3

**Villa Wettach**

(2931)

C. III. 308/99

ist eine **Wohnung** im I. Stock, bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör, mit **1. November** zu beziehen (Parteien mit kleinen Kindern nicht erwünscht), und ein

**möbliertes Monatzimmer**

**sogleich** zu vermieten. (3035) 3-2  
Auskünfte im II. Stock.

**Ein Geschäftslocale**

ist **Congressplatz Nr. 6** **sogleich** oder **per 1. November** zu vermieten. (3036) 3-2

**Wohnung im Hochparterre****Triesterstrasse Nr. 6**

bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Keller und Dachraum, ist zum **November-Termin** zu vermieten.

Anzufragen daselbst im I. Stock, Thür Nr. 7. (3041) 3-2

Im Hause **Franz Josef-Strasse 5, II. Stock,** ist ab **November-Termin**

**eine Wohnung**

bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. (3001) 3-3  
Anzufragen Hochparterre rechts.

**Der I. Hausherren-Verein in Laibach**

zeigt seinen P. T. Mitgliedern an, dass die

**Vereins-Kanzlei**

Burgplatz Nr. 1 (Kastner'sches Haus)

mit heutigem Tage eröffnet ist.

Amtsstunden, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von halb 6 bis 7 Uhr abends.

**K. k. österr. Staatsbahnen.****Auszug aus dem Fahrplane**

giltig vom 1. Juni 1899.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Ischl, Salzburg, Zell am See, Lend-Gastein, Innsbruck; über Klein-Keifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-Keifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Keifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 15 Min. abends: Personenzug nach Lees-Valdes. — Ausserdem an jedem Sonn- und Feiertage um 5 Uhr 41 Min. nachm. nach Podnart-Kropp. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 6 Uhr 54 Min. früh, um 1 Uhr 6 Min. nachm. und um 6 Uhr 55 Min. abends. (9806) 26-4

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 46 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Salzburg, Linz, Steyr, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 7 Uhr 55 Min. früh: Personenzug aus Lees-Valdes. — Um 11 Uhr 17 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Ausserdem um 8 Uhr 42 Min. abends aus Podnart-Kropp. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 8 Uhr 21 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 48 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 6 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.